Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
http://www.chemie.uni-regensburg.de

CHE-LA–M-29

1. Name des Moduls:	**Chemiedidaktik I (GY)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	**Didaktik der Chemie / Prof. Dr. O. Tepner**
3. Inhalte / Lehrziele	**Grundlagen chemischen Lehrens und Lernens**
4. Voraussetzungen:	
a) allgemeiner Art	
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	**keine**
5. Bedingungen:	
- verwendbar in:	**CHE-LA-M-30 und im Studienbegleitenden chemiedidaktischen Praktikum**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:	
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	**Jährlich**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	**4 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Einführung in die Didaktik des Chemieunterrichts (V/Ü)	2	2
2	Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik I (S/Ü)	1	1
3	Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik II (S/Ü)	1	1
4	Zeigen-Beobachten-Erklären im Chemieunterricht (V)	1	1
	Summe aus dem Pflichtbereich	**5**	**5**

9. Wiederholbarkeit
Die Klausuren zu beiden Vorlesungen können zweimal wiederholt werden. Wiederholungsklausuren finden in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt. Zweiter Wiederholungstermin ist der nächste reguläre Klausurtermin der Lehrveranstaltung. Nicht erfolgreich besuchte Übungen/Seminare können im folgenden Jahr regulär nachgeholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Modulnote ergibt sich aus dem Querschnitt der Note der Klausur zu „Einführung in die Didaktik des Chemieunterrichts“, der Note der Klausur zu „ZBE“ und der Note einer 10 min. mündl. Prüfung zu einer der Veranstaltungen aus Nr. 2 oder 3.

Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
http://www.chemie.uni-regensburg.de

CHE-LA–M-30

1. Name des Moduls:	**Chemiedidaktik II (GY)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	**Didaktik der Chemie / Prof. Dr. O. Tepner**
3. Inhalte / Lehrziele	**Konzeption, Gestaltung und Weiterentwicklung von Chemieunterricht**
4. Voraussetzungen:	
a) allgemeiner Art	
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	**CHE-LA-M-29**
5. Bedingungen:	
- verwendbar in:	**Studienbegleitendem chemiedidaktischen Praktikum**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:	
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	**semesterweise**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	**2 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Chemische Schulversuche am Gymnasium (S/Ü)	3	2
2	Planung und Analyse chemischer Lernobjekte inklusive 1 Tutorenstunde z.B. für Modul I (S)	3	3
	B Wahlbereich		
3	Prüfungsvorbereitung Chemiedidaktik (S)	1	1
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**5**

9. Wiederholbarkeit
Semesterweise: Chemische Schulversuche und Planungsseminar.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Benotung der Schulversuche erfolgt aus dem gewichteten Mittel der drei Bereiche: (a) Vorbereitung, (b) Durchführung und Vortrag, (c) Skript und Nachbereitung der Versuche. Punkt (b) wird doppelt gewichtet. Aus der Note des Seminarberichts zum Planungsseminar und der Hospitation einer Tutorstunde ergibt sich die Seminarnote zu „Planung und Analyse chemischer Lernobjekte". Die Modulnote ergibt sich dann aus dem Querschnitt der Note der Schulversuche und der Note des Planungsseminars.